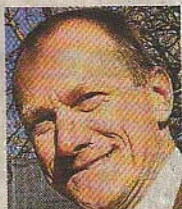


# Neuer Dialekt-Chef

## Wachwechsel beim Verein Bairische Sprache

**München** – Wachablösung beim traditionsreichen Förderverein Bairische Sprache und Dialekte: Der 49-jährige Angestellte bei der Landesbausparkasse, Horst Münzinger, löst den bisherigen Vorsitzenden Martin Bauer aus Zorneding ab. Der Leiter einer Raiffeisenbank-Filiale hatte aus beruflichen Gründen nicht mehr kandidiert und möchte den Verein künftig nurmehr als einfaches Mitglied unterstützen. Münzingers Stellvertreter heißt ab sofort Siegfried Bradl; der 52-Jährige stammt aus Altmünster (Kreis Dachau) und ist dort durch Aktivitäten rund um die Volksmusik bekannt.

Münzinger wohnt in München-Trudering. Er war von Bauer zur Wahl empfohlen worden. Er gehört dem Verein seit 1997 an. Allerdings erhielt Münzinger bei seiner



**Horst Münzinger**  
ist seit 1997

beim Förderverein. FOTO: SCHLAF

Wahl bei der Jahreshauptversammlung in München nicht alle Delegiertenstimmen – neun der 67 Wahlberechtigten votierten gegen ihn.

Bei der Versammlung am Samstag gab es zudem Diskussionen über das Vereinsorgan, den „Rundbrief“, der zu teuer produziert sein soll. Kritik äußerten einzelne Delegierte auch daran, dass von den Mitgliedsbeiträgen zu wenig Mittel an die Landschaftsverbände für Basisarbeit weitergereicht würden. dw

MM 15.11.10